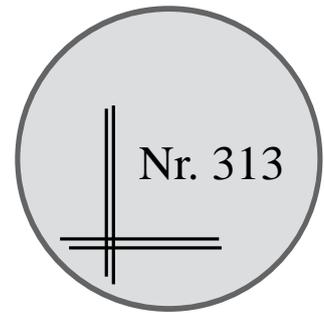




Der Kleine Schreiberling



Heiliges Erschrecken bei Pastor Busch

„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“

Hebräer 9,27

Ich lese zur Zeit ein Buch von einem alten Mann, der inzwischen schon gestorben ist. Es war Pastor Wilhelm Busch. Er hat eine sehr interessante Geschichte. Diese Geschichte begann für ihn mit 18 Jahren im ersten Weltkrieg im Schützengraben. Er erzählte gerade seinem Kameraden einen Witz. Als er zu Ende erzählt hatte blieb das Lachen des Freundes aus. Der konnte nämlich nicht mehr lachen. Der lag tot neben ihm, weil ihn ein Granatsplitter getroffen hatte. Da wurde diesem jungen 18 jährigen Mann plötzlich klar, dass es gar nicht selbstverständlich ist, alt und lebensatt in seinem Bett zu sterben.

Wenn die beiden nur andersherum gegessen hätten, dann wäre er jetzt tot, und der andere

würde noch leben. Im Hebräerbrief Kapitel 9,27 steht: „Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:...“ Dieser Bibelvers beinhaltet für uns drei schlechte und drei gute Nachrichten:

1. Wir werden sterben!
2. Wir kommen in das Gericht
3. Dieses Gericht werden wir nicht bestehen, sondern wir werden für unsere Taten verurteilt werden. Da wird uns keine Ausrede helfen, und keine mildernden Umstände werden dort anerkannt werden.

Aber: nun drei gute Nachrichten:

1. Es gibt ein Leben nach dem Tode.
2. Gott will, dass unser Leben gelingt!
3. Die Schuld ist bezahlt, wir müssen es nur annehmen! **1.Tim 2,4: Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.**

Und ganz deutlich wird es bei Johannes 3,16:

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

Jeder, der bereit ist, Gott in sein Leben hineinzulassen, der sein Leben Jesus Christus weihet und sich ihm anvertraut, der bekommt die Vergebung seiner Schuld zugesprochen und er erhält das Ewige Leben. Wir sprechen von Heil in Christus, wenn wir dies angenommen und empfangen haben. Im Römer 10, 9-10 steht dazu: „Denn wenn du mit deinem Munde bekenntest, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“

**In Johannes 3,16 steht:
Denn also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle die an ihn glauben
nicht verloren gehen,
sondern das ewige Leben haben.**